

Zwei Verkaufsevents geplant

Die GV des HGV Lachen/Altendorfs zeigte, dass sowohl die Detaillisten als auch das Handwerk und Gewerbe nach der schwierigen Zeit positiv in die Zukunft schauen, auch wenn nun neue Herausforderungen warten.

Rund 70 Mitglieder des Handwerker- und Gewerbevereins Lachen/Altendorf wurden von Präsident Andy Grüter begrüsst. Darunter auch Gäste wie Gemeinderat Eduard Knobel aus Altendorf, Gemeinderat Claudio Rebsamen aus Lachen, sowie Präsident Heinz Theiler und Sekretär Markus Cotti vom Kantonalen Gewerbeverband. An der 77. Generalversammlung im Landgasthof Mühlebach in Altendorf ging es zügig durch die Traktandenliste, und vom letztjährigen Protokoll über den Jahresbericht bis hin zu Rechnung und Budget wurde alles einstimmig angenommen.

Vier der acht Vorstandsmitglieder sind turnusgemäss gewählt worden. Präsident Andy Grüter, bereits 22 Jahre im Amt, Kassierin Josipa Caleta und Denise Weber, Vertretung Lachen Village, wurden mit grossem Applaus für weitere zwei Jahre bestätigt. Ebenso die Rechnungsprüfer Toni Schwyter und Manuel Kiefer für ein Jahr. Mike Schenk, verantwortlich für Veranstaltungen, trat zurück. Pascal Kurmann von der Kreativagentur admotion in Lachen konnte als Nachfolger gewonnen werden.

Bald wieder entspannt einkaufen

Das Jahresprogramm, so Grüter, falle dieses Mal ein wenig kleiner aus, denn ein Hauptpunkt sei ja die Gewa March 2023. Trotzdem konnte bereits im März der Frühlingsanlass mit einer wunderschönen Schifffahrt samt gemütlichem Abendessen durchgeführt werden. Geplant sind im Juni wieder der Grill- und im November der Fondueplausch.



Gute Arbeit im Vorstand setzt voraus, dass sich die Mitglieder auch gut verstehen: (v. l.) Beisitzer Armando Zweifel, Denise Weber (Lachen Village), Präsident Andy Grüter, der zurücktretende Veranstaltungs-Chef Mike Schenk und Aktuar Björn Hensler.

Bild zvg

Elsbeth Anderegg von der Spezialkommission Lachen Village berichtete, dass die Geschäftssituation sich verbessere und die Kernerneuerung zügig voranschreite, auch dank der Gemeinde Lachen. Das Dorf werde immer schöner, und bald könne man wieder entspannt einkaufen. Zwei Verkaufsevents seien geplant, die regelmässigen Treffen der – meist weiblichen – Geschäftsführerinnen sind durchwegs gelungen, und die Arbeit von Astrid Grüter mit der Abwicklung

der Gutscheine ist super. Die wirtschaftliche Lage und die steigenden Preise seien jedoch eine stete Herausforderung und brauchten Kreativität.

Michael Stähli, OK-Präsident der Gewa, betonte, dass die vom 4. bis 7. Mai stattfindende Gewa March 2023 zeigen wird, dass Handwerk und Gewerbe gestärkt aus der schwierigen pandemiebedingten Zeit herausgekommen seien. Er freut sich nicht nur auf die vier erlebnisreichen Tage im Mai, sondern hofft auch wieder in vier

Jahren auf offene Arme in Galgenen. Heinz Theiler, Präsident des KSGV, wünschte eine erfolgreiche Ausstellung, und Gemeinderat Eduard Knobel übernahm als Vertreter der Gemeinde Altendorf nicht nur die Kaffeerunde, sondern betonte auch, dass, wenn es dem Gewerbe gut gehe, sich die Gemeinde sehr darüber freue. Beim anschliessenden feinen entspannten Abendessen wurde rege Gedanken ausgetauscht und berufliche wie private Kontakte gepflegt. (eing)